

## **Auftragsbeschreibung für Arbeitsgruppe 2: Sanierungsplanung mit Ausschreibungen organisieren**

**Ersteller:** Georg Häckh

**Stand:** 29.1.2025

### **1. Ausgangslage:**

#### **Wer sind die Auftraggeber?**

*[Auftraggeber werden den Mitgliedern der Arbeitsgruppe bekanntgegeben.]*

#### **Inhalt der Erhebung der Auftaktveranstaltung?**

Bei der Erhebung der Bedarfe und Beiträge bei der Auftaktveranstaltung des Bürgerdialoges wurden folgende Sachverhalte benannt:

*Sachthema: Sanierungsplanung mit Ausschreibungen organisieren.*

- Ist es denkbar, dass mehrere Haushalte sich zusammentun und dann gemeinsam ein Angebot für mehrere Heizungen einholen. Unterstützung bei der Erneuerung der Heizung.
- Ratlos nach Initialberatung.
- Berater hat viele Lösungen angesprochen.
- ABER: Was kann ich finanzieren. Dieser Aspekt sollte bei der Beratung berücksichtigt werden.
- Es stehen viele Maßnahmen an. Unklar welche Reihenfolge der Maßnahmen sinnvoll ist.
- Auf Grund der Bauweise des EFH und der vorhandenen Gegebenheiten ist vor dem Austausch/Wechsel der Heizung vermutlich erheblicher finanzieller Aufwand erforderlich, um die Gebäudehülle zu dämmen. Soll man sich 5-6 Jahr vor Renteneintritt nochmal erheblich verschulden?
- Information zu Sanierungsfahrplan eines EFH des Baujahrs 1980iger, 1990iger mit Kostenplanung.
- Kann einer Wärmepumpe pro Zimmer eine Wärmepumpe an der Wand zugefügt werden, damit ich die CO<sub>2</sub>-Reduktion erreiche?
- Nicht auf die Umsetzung (kommerziell) ausgerichtetes Gesamtkonzept für die Sanierung eines Objektes unter Berücksichtigung vorhandener Anlagen.
- Wir könnten 2 oder 3 typische Häuser aussuchen und für diese durch einen Architekten eine Ausschreibung machen lassen und dafür dann Angebote einholen. Diese dann öffentlich im Bürgerdialog zu besprechen, wäre sicher sehr informativ.

*Sachthema: Fachvortrag organisieren.*

- -Informationen über Dämmsysteme und Schlußbeschichtungen:
- Algen/Biofilm Ablagerungen auf Mineralputz?
- Gibt es andere Fassadenverkleidungssysteme?  
-> Beispiele / Referenzobjekte
- Einladung von ortsansässigen Handwerkern im ihre Leistungen darstellen zu können.

## *Initiative „Hochdorf 2035 klimaneutral“*

- Einladung eines Energieberaters.
- Welche Fotovoltaikanlage + Module sind bei einer Dachneigung von 20° +
- Nordseite effektiv + robust + zuverlässig+ welche Firma bietet diese an.

### **2. Zielsetzung:**

**Für welche Zielgruppe wird das Projekt durchgeführt?**

Auftraggeber

**Welche Ziele sollen durch das Projekt erreicht werden?**

Für die benannten Bedarfe der Auftraggeber erstellt die Arbeitsgruppe einen Lösungsvorschlag.

**Welche Risiken, Belastungen, Einschränkungen oder negative Folgeerscheinungen werden durch das Projekt für die Bürger Hochdorfs verursacht?**

Bei mangelnder Kompetenz bzw. durch die Interessenlage der Arbeitsgruppenmitglieder wird die Zielgruppe falsch bzw. unvollständig informiert.

### **3. Erfolgskontrolle:**

**Wie erkennt ein Außenstehender, ob die angestrebten Ziele erreicht wurden?**

Erfolgskriterien:

- Die Auftraggeber bestätigen die erfolgreiche Umsetzung des Auftrages.

**Bei Eintritt welches Ergebnisses ist die Arbeitsgruppe beendet?**

Wenn die oben genannten Erfolgskriterien erreicht sind.

### **4. Verantwortlichkeiten:**

**Wer hat die Verantwortung für die Organisation der Arbeitsgruppe?**

*[Wird im Workshop des Bürgerdialoges ermittelt]*

**Wer ist noch Mitglied der Arbeitsgruppe?**

*[Wird im Workshop des Bürgerdialoges ermittelt]*

### **5. Notwendige Ressourcen:**

**Welche finanziellen Ressourcen werden für das Projekt benötigt?**

*[Wird von der Arbeitsgruppe bis zum nächsten Workshop des Bürgerdialoges im Februar ermittelt]*

**Welche personellen Ressourcen werden für das Projekt benötigt?**

*[Wird von der Arbeitsgruppe bis zum nächsten Workshop des Bürgerdialoges im Februar ermittelt]*

**Welche externen Ressourcen werden für das Projekt benötigt?**

*[Wird von der Arbeitsgruppe bis zum nächsten Workshop des Bürgerdialoges im Februar ermittelt]*

-